

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 97 (1979)
Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es werden folgende Obligationen des Kantons Graubünden, lautend auf Inhaber, vermisst:

30 Obligationen à nom. Fr. 5000.-, zu 5/4%, mit folgenden Nummern:

3357, 3847-3852, 3914-3917, 3963-3965, 3973, 3982, 3984, 3986-3989, 4028, 5135, 5188, 5584, 5993, 6497-6500, Laufzeit: 1. Oktober 1969 bis 30. September 1984, mit Jahrescoupons per 30. September 1979 bis 1984.

100 Obligationen à nom. Fr. 1000.-, zu 5/4%, mit folgenden Nummern:

688-737 und 788-837, Laufzeit: 1. Oktober 1969 bis 30. September 1984, mit Jahrescoupons per 30. September 1979 bis 1984.

Die unbekanntenen Inhaber der vorstehend aufgeführten Obligationen werden hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden. (996¹)

7002 Chur, den 25. Juni 1979

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Der derzeitige Besitzer des nachgenannten Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert acht Monaten beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird:

Schuldbrief vom 20. Juli 1959, lastend auf Grundbuch Nunningen Nr. 1194 im 1. Rang, im Betrage von Fr. 10 000.- zugunsten der Solothurner Kantonalbank, Breitenbach. Schuldner zur Zeit der Errichtung war Marie Schweizer-Hänggi, 1910, Nunningen. (982¹)

4143 Dornach, den 20. Juni 1979

Der Amtsgerichtspräsident
von Dorneck-Thierstein

Es wird vermisst:

1 Kassaschein Nr. 640244 der Ersparniskasse Aeschi vom 5. November 1977/80 auf den Inhaber von Fr. 5000.-, 3/4%, mit Coupons per 5. November 1979 und 80.

Der unbekannte Inhaber dieses Kassascheins wird aufgefordert, diesen innert 6 Monaten, d. h. bis 29. Dezember 1979, der Gerichtsschreiberei Frutigen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (997¹)

3714 Frutigen, den 26. Juni 1979

Der Gerichtspräsident:
Hari

Es werden vermisst:

1. 250 Namenaktien Nrn. 10661-10860 und 16760-16809 samt Coupons Nrn. 13-30 der Elektrizitätswerk Bündner Oberland AG in Waltensburg, lautend auf Gemeinde Sagogn, à nom. Fr. 250.-

2. Kassaobligation Nr. 489 der Raiffeisenkasse Sagogn, lautend auf Gemeinde Sagogn, Armenfonds, à nom. Fr. 10 000.- zu 3/4% Zins, Laufzeit 28. Juni 1977 bis 28. Juni 1982, mit Jahrescoupons per 28. Juni 1979, 28. Juni 1980, 28. Juni 1981 und 28. Juni 1982.

3. Kassaobligation Nr. 490 der Raiffeisenkasse Sagogn, lautend auf Gemeinde Sagogn, Armenfonds, à nom. Fr. 35 000.- zu 3/4% Zins, Laufzeit 31. Dezember 1977 bis 31. Dezember 1982, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1979, 31. Dezember 1980, 31. Dezember 1981 und 31. Dezember 1982.

4. Kassaobligation Nr. 493 der Raiffeisenkasse Sagogn, lautend auf Politische Gemeinde Sagogn, à nom. Fr. 125 000.- zu 3/4% Zins, Laufzeit 20. Januar 1978 bis 20. Januar 1982, mit Jahrescoupons per 20. Januar 1980, 20. Januar 1981, 20. Januar 1982 und 20. Januar 1983.

5. Sparheft Nr. 151 der Raiffeisenkasse Sagogn, lautend auf Club Sportif Sagogn, mit einem Saldo per 1. Januar 1979 von Fr. 4218.75.

6. Sparheft Nr. 408 der Raiffeisenkasse Sagogn, lautend auf Gemeinde Sagogn, Legat Dr. Cavelti, mit einem Saldo per 1. Januar 1979 von Fr. 3987.85.

7. Kontokorrentheft der Raiffeisenkasse Sagogn Nr. 133, lautend auf Gemeinde Sagogn, mit einem Saldo von Fr. 37 874.45.

8. Kontokorrentheft der Raiffeisenkasse Sagogn Nr. 116 F, lautend auf Bürgergemeinde/Politische Gemeinde Sagogn, Armenfonds, mit einem Saldo per 1. Januar 1979 von Fr. 50 000.-

9. Kontokorrentheft der Raiffeisenkasse Sagogn, Nr. 113 F, lautend auf Politische Gemeinde Sagogn, Armenfonds, mit einem Saldo per 1. Januar 1979 von Fr. 2000.-

10. Kontokorrentheft der Raiffeisenkasse Sagogn, Nr. 117 F, lautend auf Politische Gemeinde Sagogn, mit einem Saldo per 1. Januar 1979 von Fr. 10 000.-

11. Kassaobligation Nr. 480 der Raiffeisenkasse Sagogn, lautend auf Evang. Schulfonds Sagogn, à nom. Fr. 3000.- zu 3/4% Zins, Laufzeit 26. April 1977 bis 26. April 1982, mit Jahrescoupons per 26. April 1979, 26. April 1980, 26. April 1981 und 26. April 1982.

12. Kassaobligation Nr. 506 der Raiffeisenkasse Sagogn, lautend auf Evang. Schulfonds Sagogn, à nom. Fr. 2000.- zu 3% Zins, Laufzeit 12. Januar 1979 bis 12. Januar 1982, mit Jahrescoupons per 12. Januar 1980, 12. Januar 1981 und 12. Januar 1982.

13. 5 Inhaberaktien der Sportbahnen Vals AG, Vals, Nrn. 103-107 à nom. Fr. 500.-, samt Coupons Nr. 1-11.

Es wird verfügt, dass gegenüber den aus obgenannten Wertpapieren Verpflichteten ein Zahlungsverbot gilt (Art. 982 OR).

Es ergeht hiermit die amtliche Aufforderung, diese Werttitel innert 6 Monaten a dato der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls werden sie als kraftlos erklärt. (998¹)

7130 Illanz, den 28. Juni 1979

Bezirksamt Glenner:
B. Vincenz

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief per Fr. 6000.-, dat. 20. August 1949; Zinssfuß: 4/4%. 3. Pfandstelle auf GB 773, Kat.-Nr. 626 Schübelbach.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, das vermisste Wertpapier innert Jahresfrist beim Gerichtspräsident March in Lachen vorzulegen, ansonst definitive Kraftloserklärung erfolgt. (946¹)

8853 Lachen, den 13. Juni 1979

Gerichtspräsident March

Es wird vermisst:

Schuldbrief per Fr. 4000.- vom 6. Februar 1947, Bel. S. 1/4845, zugunsten der Bezirkskasse Laufen, lastend auf einem Miteigentumsanteil von 1/2 von Nenzlingen GBl. Nr. 339. Eigentümer: Alfons Schneider sel., Nenzlingen.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist nach der erstmaligen Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Gerichtspräsidenten von Laufen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (970¹)

4242 Laufen, den 20. Juni 1979

Der Gerichtspräsident:
Strasser

Es wird vermisst der Schuldbrief über Fr. 4000.- nebst Zins bis zu 7% vom 17. Oktober 1955, Beleg 1014, lastend im 2. Rang auf Parzelle 1198 des Grundbuchs Lausen, lautend auf den Inhaber.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert 1 Jahr seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (975¹)

4410 Liestal, den 21. Juni 1979

Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst der Schuldbrief über Fr. 1000.- vom 27. Dezember 1943, Beleg 2132, lastend im 3. Rang auf Parzelle 2178 des Grundbuchs Reinach, lautend auf Darlehenskasse Reinach.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert 1 Jahr seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (976¹)

4410 Liestal, den 21. Juni 1979

Obergerichtskanzlei Baselland

Schuldbrief von Fr. 30 000.- vom 16. Februar 1972, Beleg V/324, lastend im 8. Rang auf der Liegenschaft Konolfingen-GBl. Nr. 2059 des Fritz Müller, Konolfingen, zugunsten von Herrn Hans Beutler sel., wird vermisst.

Schuldbrief von Fr. 30 000.- vom 16. Februar 1972, Beleg V/324, lastend im 9. Rang auf der Liegenschaft Konolfingen-GBl. Nr. 2059 des Fritz Müller, Konolfingen, zugunsten von Herrn Hans Beutler sel., wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe werden hiermit aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist dem Richteramt von Konolfingen in Schloszwil vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (954¹)

3082 Schloszwil, den 18. Juni 1979

Der Gerichtspräsident II:
H. Gugger

Es werden vermisst:

Schuldbrief Zif. 20, um Fr. 5000.-, datiert 20. Mai 1938 mit Vorgang Fr. 6534.50, haftend auf GB Nr. 738 und 739 Schwyz; Debitor: Gustav Senn, Creditor: Inhaber.

Schuldbrief Zif. 27, um Fr. 600.-, datiert 7. Mai 1912, mit Vorgang Fr. 4800.-, haftend auf GB Nr. 739 Schwyz; Debitor: Franz Lindauer, Creditor: Franz Rossi, Maurer.

Die unbekanntenen Inhaber werden aufgefordert, die vermissten Schuldbriefe innert Jahresfrist ab dieser Publikation dem Bezirksgerichtspräsident Schwyz vorzulegen, sonst erfolgt die Kraftloserklärung. (977¹)

6430 Schwyz, den 19. Juni 1979

Bezirksgerichtspräsident Schwyz:
Dr. O. Annen

Der nachstehende Titel: Sparheft Nr. 2904 der Raiffeisenbank Dussang, Wert 30. März 1979, Fr. 15 544.30, wird als vermisst gemeldet. Der allfällige Besitzer dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert 6 Monaten dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung verlangt werden kann. (978¹)

8370 Sirmach, den 20. Juni 1979

Gerichtspräsident Münchwilen in Sirmach

Es wird vermisst:

Anlageheft Nr. 2026 der Bank in Sempach (vormals Spar- und Leihkasse Sempach), lautend auf den Inhaber, mit einem Saldo von Fr. 263 684.55 per 31. Dezember 1978.

Der unbekannte Inhaber dieses Anlageheftes wird aufgefordert, es innert 6 Monaten seit der ersten Publikation dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (994¹)

6210 Sursee, den 25. Juni 1979

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Wey

Es werden vermisst:

2 Aktienmäntel zu Namenaktien Luzerner Landbank AG (ohne Couponsbogen), Nrn. 6948/9 = 2/1, à nom. Fr. 500.-, lautend auf Warth Josef, Haus Elba, Eschenbach;

2 Namenaktien Luzerner Landbank AG, mit Dividenden-Coupons Nr. 47 und folgende, Nrn. 28649/50, à nom. Fr. 500.-, lautend auf Rüttimann Hans, Matweid 23, Sempach Station.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese innerhalb von sechs Monaten seit der ersten Publikation dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (995¹)

6210 Sursee, den 25. Juni 1979

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Wey

Es wird vermisst:

Inhaber-Schuldbrief vom 14. Januar 1960, Fr. 10 000.-, haftend im 2. Rang auf GB Teufenthal Nr. 51, lautend auf Hofmann-Grob Hansrudolf, Teufenthal, als Schuldner.

Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist, d. h. bis 26. Juni 1980 dem Bezirksgericht Kulm, in 5726 Unterkulm, vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt wird. (952¹)

5726 Unterkulm, den 18. Juni 1979

Bezirksgerichtskanzlei Kulm

Le président du Tribunal civil du district du Val-de-Ruz, conformément aux art. 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur inconnu du livret d'épargne BCN n° 206 184.30 présentant un capital de Fr. 6794.30, de produire ce titre au greffe du Tribunal du district du Val-de-Ruz dans un délai de six mois à compter de la première publication, faute de quoi l'annulation sera prononcée. (981¹)

2053 Cernier, le 21 juin 1979

Le greffier du Tribunal:
M. Monnier

Deuxième avis

Par décision du mardi 24 avril 1979, le Tribunal somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire au porteur, en premier rang, n° 10862, du 11 novembre 1969 en fr. 34 100.-, avec intérêt 7%, grevant la parcelle n° 3700 PPE 16/1000 du n° 1223, registre foncier 2650, feuille 2345 de Martigny (Valais), de la déposer au greffe du Tribunal de première instance dans le délai d'une année à compter de la première insertion du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée et fait défense au débiteur du titre d'en acquitter le montant sous menace de devoir payer deux fois. (737)

1200 Genève, le 24 avril 1979 Tribunal de première instance:
Pierre Guillot, greffier

Troisième avis

Le président du Tribunal de première instance somme le détenteur inconnu du certificat de dépôt à 5% de la Caisse Hypothécaire du canton de Genève, n° 75012 de fr. 5000.-, à échéance du 2 août 1981, avec coupon n° 5 et suivants attachés et du certificat de dépôt à 5% de la Caisse Hypothécaire du canton de Genève, n° 75013 de fr. 5000.-, à échéance du 9 août 1981, avec coupon n° 5 et suivants attachés, de les produire et de les déposer au greffe du Tribunal de première instance dans le délai de six mois à compter de la première insertion du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (746)

1200 Genève, le 30 avril 1979 Tribunal de première instance:
Christian Reymond, président

Le titre suivant, cédule hypothécaire de fr. 15 000.-, en faveur de Monsieur Camille Naine, inscrite le 27 avril 1939 à série I n° 2162 au taux de 5,5% et grevant en premier rang les immeubles feuillets 7 et suivants du ban de Diesse appartenant à Camille Naine à Diesse, a été égaré.

Le détenteur éventuel de cette cédule hypothécaire est sommé de la présenter au juge soussigné, dans un délai d'une année, à compter de la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (953)

2520 La Neuveville, le 18 juin 1979 Le président du Tribunal e.r.:
J.-Ph. Marti

Kraftloserklärungen**Annulations - Annullamenti**

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 20. Juni 1979 das Inhabersparheft Schweizerischer Bankverein, Nr. 18-960 698 vom 11. November 1977, mit einem Saldo von Fr. 7617.10, nach Ablauf der Auskundigungsfrist kraftlos erklärt (P250/78). (1001)

4051 Basel, den 25. Juni 1979 Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirkes Bülach hat mit Verfügung vom 28. Mai 1979 folgende Schuldurkunde kraftlos erklärt:

Namenschuldbrief für ursprünglich Fr. 5000.-, am 13. Dezember 1932 ermässigt auf Fr. 3800.-, ausgestellt am 8. Oktober 1929 zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich und lautend auf Ulrich Kipfer, geb. 1885, von Langnau, wohnhaft gewesen in Glattfelden, als Schuldner. Er lastet im 2. Rang auf der Liegenschaft Kat.-Plan Nr. 105 «im Fränzi» in Glattfelden, Eigentümer nunmehr Max Blüggstorfer, Webereistrasse, Glattfelden. (986)

8180 Bülach, den 11. Juni 1979 Der Gerichtsschreiber

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirkes Bülach hat mit Verfügung vom 12. Juni 1979 folgende Schuldurkunde kraftlos erklärt:

Kaufschuldbrief für Fr. 2300.- zugunsten von Johannes Frei, alt Gemeindegutsverwalter, von und in Kloten, ausgestellt am 22. November 1911, lautend auf den Schuldner Rudolf Altorfer, gestorben 1919, im 1. Rang, lastend auf der heute Rudolf Altorfer, geb. 1898, Landwirt, Ewiges Wegli 8, 8302 Kloten, gehörenden Liegenschaft Grundprotokoll Kloten Bd. 28 S. 438 ca. 52.30 a Acker in der Auen oder Bertschenmöösi. (987)

8180 Bülach, den 22. Juni 1979 Der Gerichtsschreiber

Der Schuldbrief von Fr. 10 600.-, eingetragen am 12. Januar 1925 (Serie I/7546) bzw. am 18. Mai 1940 (Serie I/4606), zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, als Grundpfandrecht im 1. Rang, lastend auf der Liegenschaft der Frau Martha Kunz-Egli, Arch-Grundbuchblatt Nr. 904, und der Schuldbrief von Fr. 7100.- der Serie II/2441, eingetragen am 31. Dezember 1943, zugunsten der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren, als Grundpfandrecht im 2. Rang, ebenfalls lastend auf der Liegenschaft der Frau Martha Kunz-Egli, Arch-Grundbuchblatt Nr. 904, werden kraftlos erklärt. (1000)

3294 Büren an der Aare, den 25. Juni 1979 Der Gerichtspräsident:
Jaggi

Es werden kraftlos erklärt:

Fr. 2000.-, 7¼% Kassenobligation, Nr. 227, der Inkasso- und Leihbank AG Luzern, ausgestellt am 10. September 1974, Laufzeit 10. September 1974 bis 9. September 1976, mit nicht eingelöstem Coupon per 9. September 1976 brutto Fr. 145.-;

Sparheft Nr. 244 der Inkasso- und Leihbank AG Luzern, Stand per 20. Dezember 1978 Fr. 519.55. (1002)

6000 Luzern, den 25. Juni 1979 Der Amtsgerichtspräsident I von Luzern-Stadt:
Fischer

Der Schuldbrief vom 26. Juni 1936 zugunsten der EKO Hypothek- und Handelsbank per Fr. 450.-, lastend auf GB Wangen bei Olten Nr. 1090 im 1. Rang, Schuldner zur Zeit der Errichtung: Theodor Frey-Husi sel., Wangen bei Olten, ist kraftlos erklärt. (983)

4600 Olten, den 19. Juni 1979 Der Amtsgerichtspräsident
von Olten-Gösgen

Der Schuldbrief vom 22. Juli 1957, lastend auf GB Gretzenbach Nrn. 638, 613, 637, 639, 640, 684 und 691 als Gesamtpfandrecht im 3. Rang, im Betrage von Fr. 3000.-, Schuldner: Opliger Hans sel., Gretzenbach, ist kraftlos erklärt. (984)

4600 Olten, den 19. Juni 1979 Der Amtsgerichtspräsident
von Olten-Gösgen

Der Schuldbrief vom 16. August 1961, zugunsten der Solothurner Kantonalbank, lastend auf GB Olten Nr. 4418 im 3. Rang, im Betrage von Fr. 10 000.-, ist kraftlos erklärt. (985)

4600 Olten, den 19. Juni 1979 Der Amtsgerichtspräsident
von Olten-Gösgen

Par ordonnance du 25 juin 1979, le président du Tribunal civil du district du Locle a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire au porteur au capital de fr. 5000.- inscrite en 1958 sous n° 92 et grevant en 2^e rang les art. 851, 5925, 5926 du cadastre du Locle et 2041, 597, 598 et 2038 du cadastre de La Sagne des 3 septembre 1958 et 4 septembre 1958. (999)

2400 Le Locle, le 25 juin 1979 Le président du Tribunal civil du Locle:
J. L. Duvanel

Andere gesetzliche Publikationen**Autres publications légales****Altre pubblicazioni legali**

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung der Zusatzvereinbarung vom 1. April 1979 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn vom 1. Januar 1975 und den Zusatzvereinbarungen vom 1. Juli 1976, 1. April 1977 und 1. April 1978.

Gestützt auf das Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wurde obgenannter Antrag in Nr. 26 des Amtsblattes des Kantons Solothurn vom 28. Juni 1979 veröffentlicht. Die Einsprachefrist beträgt 14 Tage, vom Datum der Veröffentlichung dieses Hinweises an gerechnet. (A901)

Volkswirtschafts-Departement des Kantons Solothurn

Röchling AG Basel, Basel**Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR****Erste Veröffentlichung**

Die «Röchling AG Basel», in Basel, hat am 20. Juni 1979 mit der «Verwaltungs-AG Scvogelstrasse 1», in Basel, fusioniert.

Sie gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Art. 748 Ziff. 1 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Hans Jürg Frei, Notar, Lautengartenstrasse 7, Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A902)

4000 Basel, den 20. Juni 1979 Der Verwaltungsrat

Staehe Beteiligungs AG, Chur**Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR****Zweite Veröffentlichung**

Die Firma Staehe Beteiligungs AG, Chur, ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 1979 (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1979) aufgelöst worden und in Liquidation getreten. Gemäss Art. 742 Abs. 2 OR werden die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche innert Monatsfrist beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (A886)

7002 Chur, den 20. Juni 1979

Staehe Beteiligungs AG
Der Liquidator: Dr. Robert Schwarz
Langenjohnstrasse 9, 7002 Chur

Bafelia-Konsult AG, Davos**Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR****Erste Veröffentlichung**

An der ausserordentlichen Generalversammlung der Bafelia-Konsult AG, Davos, vom 25. Juni 1979 wurde beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 500 000.- auf Fr. 100 000.- herabzusetzen, und zwar durch Rückkauf und spätere Vernichtung von 800 Inhaberkarten zu nominal Fr. 500.-. Diesem Beschluss liegt ein Bericht der Revisionsverband GmbH, Zürich, vom 11. Juni 1979 zugrunde, der feststellt, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach dieser Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind.

Gläubiger, die im Sinne von Art. 733 OR vor dem Rückkauf der Aktien und damit der Herabsetzung des Gesellschaftskapitals für ihre Forderungen befriedigt oder sichergestellt sein wollen, werden hiermit aufgefordert, innert einer Frist von 2 Monaten, seit der 3. Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt, ihre Forderungen samt Belegen beim beauftragten Amtsnotar-Stellvertreter des Kreises Davos, Herrn Duri Pitschen, Promenade 119, 7270 Davos Platz, anzumelden. (A905)

7270 Davos, den 25. Juni 1979

Bafelia-Konsult AG

Immobilien-Gesellschaft Schupfenzel AG, Fügen am Bürgenstock NW (Gemeinde Stansstad)**Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR****Dritte Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Juni 1979 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist bei der Alpina Treuhand AG, Pilatusstrasse 38, 6052 Hergiswil, anzumelden. (A878)

6052 Hergiswil, den 19. Juni 1979

Alpina Treuhand AG

Anrevat AG in Liquidation, Kilchberg ZH**Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR****Dritte Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Mai 1979 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich und begründet bei der Liquidatorin der Gesellschaft, Revisa Treuhand AG, Murbacherstrasse 3, 6000 Luzern, innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung des Schuldenrufes anzumelden. (A864)

6000 Luzern, den 15. Juni 1979

Die Liquidatorin:
Revisa Treuhand AG

Barth Kapitalanlagen AG in Liquidation, Kilchberg ZH**Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR****Dritte Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Mai 1979 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich und begründet bei der Liquidatorin der Gesellschaft, Revisa Treuhand AG, Murbacherstrasse 3, 6000 Luzern, innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung des Schuldenrufes anzumelden. (A865)

6000 Luzern, den 15. Juni 1979

Die Liquidatorin:
Revisa Treuhand AG

Cyklop AG, Haus Gentiana, 7500 St. Moritz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Juni 1979 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und zugleich festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert einem Monat seit der dritten Publikation in schriftlicher Form der Gesellschaft anzumelden. (A890²)

7500 St. Moritz, den 19. Juni 1979

Der Verwaltungsrat

Kubag AG, Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 9. Mai 1979 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit, unter Hinweis auf Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen bei der Liquidatorin, Unimex AG, Felsenrainstrasse 1, 8052 Zürich, geltend zu machen. (A877¹)

8052 Zürich, den 15. Juni 1979

Unimex AG:
M. Mark**Unico S.A., La Chaux-de-Fonds**

Liquidation et appel aux créanciers conformément

aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale des actionnaires du 16 mai 1979 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit en main du liquidateur, Samuel Schaad, à l'adresse: rue David-Pierre-Bourquin 7, 2300 La Chaux-de-Fonds, dans le délai d'un mois dès la parution de la troisième publication de cet avis. (A887²)

2300 La Chaux-de-Fonds, le 20 juin 1979

Le liquidateur:
Samuel Schaad**Brauen AG, Wattwil**

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Firma Brauen AG, Wattwil, hat an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1979 beschlossen, ihr Aktienkapital von bisher Fr. 300 000.- auf Fr. 150 000.- herabzusetzen und zwar durch Rückkauf und Entwertung von

100 Namenaktien zu nominell Fr. 1000.-, Serie A Fr. 100 000.-
500 Namenaktien zu nominell Fr. 100.-, Serie B Fr. 50 000.-
Fr. 150 000.-

Im Sinne von Art. 733 OR werden diejenigen Gläubiger der Gesellschaft, welche Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderung wünschen, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Begehren innert 2 Monaten von der 3. Veröffentlichung dieser Aufforderung an gerechnet, bei der Gesellschaft Brauen AG, Wattwil, anzumelden. (A904¹)

9630 Wattwil, den 26. Juni 1979

Der Verwaltungsrat

Specbel SA, Gartenstrasse 2, 6300 Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Juni 1979 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und zugleich festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert einem Monat seit der dritten Publikation in schriftlicher Form dem unterzeichneten Verwaltungsrat anzumelden. (A891¹)

8001 Zürich, den 19. Juni 1979

Dr. Peter Alther
Stadthausquai 5, 8001 Zürich**Roto Sadag S.A., Genève**

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément

à l'art. 748 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 février 1979 a décidé la dissolution de la société, dont l'actif et le passif sont repris (art. 748 CO) par la «Société anonyme de la Tribune de Genève», à Genève.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, auprès de la société représentante, la «Société anonyme de la Tribune de Genève», 42, rue du Stand, 1204 Genève. (A869¹)

1204 Genève, le 15 juin 1979

La société représentante:
Société anonyme de la Tribune de Genève**Gellinger AG, Elgg**

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlungen der Aktionäre der Gellinger AG und der Gellinger Stahlbau AG vom 6. Juni 1979 haben aufgrund der Übernahmebilanz per 31. Dezember 1978 die Fusion der beiden Firmen gemäss Art. 748 OR beschlossen. Aktiven und Passiven der Gellinger AG sind demzufolge auf dem Wege der Universalsukzession auf die Gellinger Stahlbau AG übergegangen.

Den Gläubigern der Gellinger AG wird hiermit bekanntgegeben, dass die Schulden ohne weiteres auf die Gellinger Stahlbau AG übergegangen sind und, soweit ausgewiesen und fällig, von der letzteren beglichen werden. Den Gläubigern steht die Möglichkeit offen, ihre Forderungen bis zum 31. Juli 1979 bei der Gellinger Stahlbau AG, Grützelfeldstrasse 47, 8400 Winterthur, anzumelden. Der Firma bekannte Schulden der Gellinger AG werden bei Fälligkeit auch ohne Forderungsmeldung beglichen. (A903¹)

8400 Winterthur, den 25. Juni 1979

Gellinger Stahlbau AG
Der Verwaltungsrat**Allegra Transcommerz SA, Schaffhauserstrasse 18, 8023 Zürich**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft beabsichtigt ihre Liquidation und Löschung.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche mit eingeschriebenem Brief und begründet innert 30 Tagen geltend zu machen. (A892²)

8023 Zürich, den 21. Juni 1979

Die Verwaltung

Tourist Marketing and Development S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément

aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 juin 1979 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en main des liquidateurs: Omnifiduciaire S.A., 19, rue de la Croix-d'Or, 1211 Genève 3. (A896¹)

1211 Genève, le 19 juin 1979

Les liquidateurs:
Omnifiduciaire S.A.**Navag AG in Liquidation, Zug**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 31. Mai 1979 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert 30 Tagen nach der 3. Veröffentlichung dieses Schuldenrufes anzumelden, an den Liquidator Alfred Emmenegger, Baarerstrasse 43, 6301 Zug. (A879¹)

6301 Zug, den 15. Juni 1979

Der Liquidator:
Alfred Emmenegger**Rosben-Handels AG, Zürich**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 14. Juni 1979 ist die Rosben-Handels AG, Zürich, aufgelöst und in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 10. Juli 1979 bei der Liquidatorin, Experta Treuhand AG, Stockerstrasse 38, 8002 Zürich, anzumelden. (A874¹)

8002 Zürich, den 21. Juni 1979

Die Liquidatorin

Frederiksen & Davis S. à r. l., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément

aux art. 823, 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des associés, du 8 mai 1979, a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances, par écrit et accompagnées des pièces justificatives dans un délai d'un mois à compter de la troisième publication en mains des liquidateurs, M^{rs} Gérald Henry et Jean-Pierre Graz, avocats, 72, boulevard de Saint-Georges. (A899¹)

1205 Genève, le 21 juin 1979

Les liquidateurs

Agetex AG, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1979 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist am Domicil der Gesellschaft anzumelden. (A895¹)

6300 Zug, den 28. Juni 1979

Der Liquidator

Consommation Spring S.A., à Bevaix

Liquidation et appel aux créanciers conformément

aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation, sous la raison sociale Consommation Spring S.A. en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 juin 1980, par écrit, accompagnées de toute pièce justificative auprès des liquidateurs, par M. André Chappuis, rue des Battieux 6a, 2013 Colombier. (A893²)

2022 Bevaix, le 21 juin 1979

Consommation Spring S.A. en liquidation:
Les liquidateurs**Murray Clayton S. à r. l., en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément

aux art. 823, 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des associés, du 8 mai 1979, a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances, par écrit et accompagnées des pièces justificatives dans un délai d'un mois à compter de la troisième publication en mains des liquidateurs, M^{rs} Gérald Henry et Jean-Pierre Graz, avocats, 72, boulevard de Saint-Georges. (A898¹)

1205 Genève, le 21 juin 1979

Les liquidateurs

Zut S. à r. l., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

 Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des associés, du 8 mai 1979, a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances, par écrit et accompagnées des pièces justificatives dans un délai d'un mois à compter de la troisième publication en mains des liquidateurs, M^{rs} Gérard Henry et Jean-Pierre Graz, avocats, 72, boulevard de Saint-Georges. (A900¹)

1205 Genève, le 21 juin 1979

Les liquidateurs

S.I. Cité-Parc C S.A., à Aigle

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale S.I. Cité-Parc C S.A., en liquidation. Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès du liquidateur de la société Monsieur Armand Ducret, rue du Midi 15, à Lausanne. (A880¹)

1003 Lausanne, le 19 juin 1979

S.I. Cité-Parc C S.A., en liquidation
Le liquidateur: Ducret**Société immobilière Cité-Ouest Gland G S.A., à Gland**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Société immobilière Cité-Ouest Gland G S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès du liquidateur de la société Monsieur Armand Ducret, rue du Midi 15, à Lausanne. (A885¹)

1003 Lausanne, le 19 juin 1979

Société immobilière Cité-Ouest
Gland G S.A., en liquidation
Le liquidateur: Ducret**Manvil S.A., à Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 12 juin 1979 des actionnaires de Manvil S.A. a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leur créance, par écrit, accompagnée des pièces justificatives, en mains du liquidateur, Monsieur Alphonse Surdez, c/o Fiduciaire Surdez, rue de l'Athénée 22, 1206 Genève. (A868¹)

1206 Genève, le 21 juin 1979

Le liquidateur

S.I. Commodore-Résidence A S.A., à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale S.I. Commodore-Résidence A S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès du liquidateur de la société Monsieur Armand Ducret, rue du Midi 15, à Lausanne. (A881¹)

1003 Lausanne, le 19 juin 1979

S.I. Commodore-Résidence A S.A., en liquidation
Le liquidateur: Ducret**Kodafin A.G. in liquidazione in Zugo**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Terza pubblicazione

Con decisione assembleare del 22 maggio 1979 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 del Codice delle obbligazioni entro sei mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società, c/o Fidinam S.A., via Pioda 14, Lugano. (A871¹)

6900 Lugano, il 21 giugno 1979

Il liquidatore:
Fidinam S.A.**The Antique Home S.A. en liquidation à Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

 Première publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 11 juin 1979 la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en mains du liquidateur: M^r Michel de Gorski, avocat, 9, place du Bourg-de-Four, 1204 Genève. (A897¹)

1204 Genève, le 22 juin 1979

Le liquidateur:
Michel de Gorski**S.I. Commodore-Résidence B S.A., à Lausanne**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale S.I. Commodore-Résidence B S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès du liquidateur de la société Monsieur Armand Ducret, rue du Midi 15, à Lausanne. (A882¹)

1003 Lausanne, le 19 juin 1979

S.I. Commodore-Résidence B S.A., en liquidation
Le liquidateur: Ducret**C.A.I. S.A. in liquidazione, Lugano**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Terza pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti ha deciso lo scioglimento della società e la sua liquidazione.

I creditori della società sono pertanto diffidati a notificare i loro crediti, in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 del CO, entro un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'ing. Giuseppe Porta, via la Santa 9 F., liquidatore, 6962 Viganello. (A870¹)

6962 Viganello, il 21 giugno 1979

C.A.I. S.A. in liquidazione
Il liquidatore:
Giuseppe Porta**Société du Battoir de Goumoens-le-Jux-Le Coudray**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 913, 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 6 février 1976 la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis au président de la commission de liquidation M. Auguste Auberson, 1399 Goumoens-le-Jux. (A866¹)

1399 Goumoens-le-Jux, le 13 juin 1979

Les liquidateurs

Société immobilière Cité-Ouest Gland C S.A., à Gland

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Société immobilière Cité-Ouest Gland C S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès du liquidateur de la société Monsieur Armand Ducret, rue du Midi 15, à Lausanne. (A883¹)

1003 Lausanne, le 19 juin 1979

Société immobilière Cité-Ouest
Gland C S.A., en liquidation
Le liquidateur: Ducret**Aufforderung gemäss Art. 813 Abs. 2 OR, Art. 90, 86 und 88bis HRegV**

Die Eye Pictures GmbH, in Hergiswil, ist zurzeit ohne Geschäftsführer und ohne Domizil am statutarischen Sitz. Sie wird hiermit gemäss Art. 813 Abs. 2 OR sowie Art. 90, 86 und 88bis HRegV aufgefordert, den gesetzlichen Zustand hinsichtlich Geschäftsführer und Domizil wieder herzustellen und bis zum 15. August 1979 beim unterzeichneten Handelsregisteramt anzumelden, widrigenfalls die Gesellschaft als aufgelöst erklärt wird. (A894)

6370 Stans, den 21. Juni 1979

Handelsregisteramt Nidwalden

Montres Altesse SA en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 février 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, dans le délai de 1 mois dès la 3^e publication, en mains du liquidateur, M. Georges Graf, case postale 309, 1001 Lausanne. (A867¹)

1001 Lausanne, le 14 juin 1979

Le liquidateur

Société immobilière Cité-Ouest Gland D S.A., à Gland

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Société immobilière Cité-Ouest Gland D S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès du liquidateur de la société Monsieur Armand Ducret, rue du Midi 15, à Lausanne. (A884¹)

1003 Lausanne, le 19 juin 1979

Société immobilière Cité-Ouest
Gland D S.A., en liquidation
Le liquidateur: Ducret**Bénéfice d'inventaire**

Succession Schaffner Otto, fils d'Otto et de Emilie née Jaccard, époux de Irène-Elise née Jaccard, originaire d'Yverdon et d'Effingen, né le 24 janvier 1919, domicilié à Yverdon, rue d'Orbe 56, décédé le 7 avril 1919 à Yverdon.

Bénéfice d'inventaire ordonné le 25 juin 1979 en vertu des art. 580 et suivants CCS.

Délai d'intervention: 6 août 1979.

Avis: Les créanciers du défunt y compris les cautions et tous prétendants aux biens de la succession sont sommés de produire leurs créances au greffe du Tribunal du district d'Yverdon, ce par acte écrit et déposé à l'adresse susmentionnée par la poste dans le délai fixé au 6 août 1979.

Les interventions doivent être accompagnées des pièces justificatives et mentionner celles-ci.

Les débiteurs du défunt sont également sommés de déclarer dans le même délai, leurs dettes au juge de paix du cercle d'Yverdon.

Les créanciers qui auront négligé de produire en temps utile ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement, ni sur les biens de la succession, et ceux qui sans leur faute, omettraient de produire, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers.

Les créanciers gagistes demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage. (A907¹)

1400 Yverdon, le 28 juin 1979

Tribunal du district d'Yverdon
Le greffier: Weber

Marken Marques Marchi**Bundesamt für geistiges Eigentum****Office fédéral de la propriété intellectuelle****Ufficio federale della proprietà intellettuale****Eintragungen - Enregistrements**

298838. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1979.
Ulrich Weidmann, Industriestrasse 13, 8152 Glattbrugg. - Fabrikation und Handel.

Normierte Bauteile zur Erstellung von technischen Geräten für Unterrichtszwecke, sowie die daraus erstellten Geräte. (Int. Kl. 9, 16)

ECONORM

298839. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1979.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, 8005 Zürich. - Fabrikation und Handel.

Wurstwaren, Hackfleisch sowie mit Hackfleisch hergestellte Fleischwaren. (Int. Kl. 29)

HACKLETT

298840. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1979.
Chemische Fabrik Uetikon, 8707 Uetikon am See. - Fabrikation und Handel.

Chemische Produkte für industrielle, technische, landwirtschaftliche und wissenschaftliche Zwecke. Enthärtungsmittel; Analysenreagenzien; Suspendierungsmittel; Indikatoren; Sequestrierer; Ad- und Absorptionmittel, alle vorgenannten Erzeugnisse in Gelform. (Int. Kl. 1 bis 5)

DIAGEL

298841. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1979.
Brooks & Perkins, Incorporated, 17515 W. 9 Mile Road, Honeywell Center, Southfield (Michigan, USA). - Fabrikation und Handel.

Metallische Verbundplatte in Schichtbauform mit einem Borborid aufweisenden Kern sowie auf gegenüberliegenden Seiten angeordneten äusseren Schichten aus Aluminium; Metallteile hergestellt aus dieser Verbundplatte, nämlich Neutronenabschirmungsverkleidungen, Neutronenabschirmungsrohre und Neutronenabschirmungsbehälter zur Lagerung radioaktiver Materialien. (Int. Kl. 6, 9)

BORAL

298842. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1979.
Carl Johan Eriksson, 114, rue des Bouchers, 1700 Freiburg. - Handel.

Elektronisches Atemprüfgerät. (Int. Kl. 9)

ALCO CHECK

298843. Date de dépôt: 16 février 1979.
Klipsch and Associates, Inc., Route 4 Oakhaven, Hope (Arkansas, USA). - Fabrication et commerce.

Haut-parleurs. (Cl. int. 9)

BELLE KLIPSCH

298844. Date de dépôt: 16 février 1979.
Klipsch and Associates, Inc., Route 4 Oakhaven, Hope (Arkansas, USA). - Fabrication et commerce.

Haut-parleurs. (Cl. int. 9)

HERESY

298845. Date de dépôt: 16 février 1979.
Klipsch and Associates, Inc., Route 4 Oakhaven, Hope (Arkansas, USA). - Fabrication et commerce.

Haut-parleurs. (Cl. int. 9)

K-HORN

298846. Date de dépôt: 16 février 1979.
Klipsch and Associates, Inc., Route 4 Oakhaven, Hope (Arkansas, USA). - Fabrication et commerce.

Haut-parleurs. (Cl. int. 9)

KLIPSCH

298847. Date de dépôt: 16 février 1979.
Klipsch and Associates, Inc., Route 4 Oakhaven, Hope (Arkansas, USA). - Fabrication et commerce.

Haut-parleurs. (Cl. int. 9)

KLIPSCHORN

298848. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1979.
Arnold Pfenninger, 8260 Wagenhausen. - Fabrikation.

Handgerät zur Flachfolienbefestigung für den Gemüsebau und landwirtschaftliche Kulturen sowie Zierpflanzenkulturen. (Int. Kl. 8, 21)

FOLIENVELO-PFENNINGER

298849. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1979.
FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Waffelfabriken AG, Flawil, 9230 Flawil. - Fabrikation. - Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 174338. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Dezember 1978 an.

Brandbinden. (Int. Kl. 5)

COMBUSTOL BINDE

298850. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1979.
FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Waffelfabriken AG, Flawil, 9230 Flawil. - Fabrikation. - Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 174341. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Dezember 1978 an.

Zinkleimbinden. (Int. Kl. 5)

ULCOSAN BINDE

298851. Date de dépôt: 14 février 1979.
Uhrenfabrik Onsa AG (Fabrique de Montres Onsa S.A.) (Onsa Watch Factory Ltd.), Fabrikstrasse 7, 2543 Lengnau près Bienne. - Fabrication et commerce. - Transmission et renouvellement de la marque n° 171669 de Hans-Jörg Gilomen, Uhrenfabrik «Onsa», Lengnau près Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 août 1978.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

ARCHIPEL

298852. Date de dépôt: 14 février 1979.
Uhrenfabrik Onsa AG (Fabrique de Montres Onsa S.A.) (Onsa Watch Factory Ltd.), Fabrikstrasse 7, 2543 Lengnau près Bienne. - Fabrication et commerce. - Transmission et renouvellement de la marque n° 171670 de Hans-Jörg Gilomen, Uhrenfabrik «Onsa», Lengnau près Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 août 1978.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

PIRAT

298853. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1979.
Gérard Hugentobler, Mattenstrasse 62, 2503 Biel. - Handel.

Sport- und Strassenschuhe aller Art sowie Sportbekleidungen. (Int. Kl. 25)

RANCHO D'ARIMA

298854. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1979.
A. Messerli AG, Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg (Opfikon). - Fabrikation und Handel.

Beschichtete und unbeschichtete Folien aus Kunststoff aller Art, insbesondere Projektionsfolien. (Int. Kl. 16, 17)

AMOLUX

298855. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1979.
Schering Corporation, Gallop Hill Road, Kenilworth (New Jersey, USA). - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

SOLAREX

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Mali betreffend die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen

Abgeschlossen am 8. März 1978
In Kraft getreten durch Notenaustausch am 8. Dezember 1978

Der Schweizerische Bundesrat
und
die Regierung der Republik Mali,

von Wunsche geleitet, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten zu fördern und zu verstärken,
in der Absicht, für Kapitalinvestitionen in beiden Staaten günstige Voraussetzungen zu schaffen und die Zusammenarbeit zwischen privaten und öffentlichen Gesellschaften beider Staaten zu vertiefen,
in Erkenntnis der Notwendigkeit, Investitionen von Staatsangehörigen und Gesellschaften beider Staaten zu schützen und den Kapital- und Technologietransfer zugunsten des wirtschaftlichen Wohlstandes beider Staaten zu fördern,
haben folgendes vereinbart:

Artikel 1 Förderung und Zulassung

Jede Vertragspartei fördert, soweit dies möglich ist, auf ihrem Hoheitsgebiet Investitionen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der andern Vertragspartei und lässt solche Investitionen gemäss der geltenden Gesetzgebung zu.

Artikel 2 Definitionen

Mit Wirkung für dieses Abkommen bedeuten:

- Der Begriff «Staatsangehörige» bezeichnet natürliche Personen, die nach der Gesetzgebung der betreffenden Vertragspartei die Staatsangehörigkeit eines der beiden Staaten besitzen.
- «Gesellschaften» sind:
 - a) in bezug auf die Schweizerische Eidgenossenschaft, Gesellschaften, Niederlassungen oder Stiftungen mit Rechtspersönlichkeit, sowie Kollektiv- oder Kommanditgesellschaften und andere Assoziationen ohne Rechtspersönlichkeit, an welchen schweizerische Staatsangehörige direkt oder indirekt ein vorherrschendes Interesse haben;
 - b) in bezug auf die Republik Mali, jede juristische Person, jede Handelsgesellschaft oder sonstige Gesellschaft oder Vereinigung mit Rechtspersönlichkeit, die nach den Gesetzen der Republik Mali besteht;
- Der Begriff «Investitionen» umfasst alle Arten von Vermögenswerten, insbesondere, aber nicht ausschliesslich:
 - a) bewegliches und unbewegliches Vermögen sowie sämtliche sonstigen dinglichen Rechte wie Hypotheken, Pfandrechte, Bürgschaften, Nutznießung und ähnliche Rechte;
 - b) Anteile, Aktien oder andere Formen von Beteiligungen an Gesellschaften;
 - c) Forderungen auf Geld oder irgendeine Leistung mit wirtschaftlichem Wert;
 - d) Urheberrechte, gewerbliche Eigentumsrechte (wie Erfindungspatente, Fabrik- und Handelsmarken, industrielle Muster und Modelle), «Know-how», Firmennamen und «Goodwill»;
 - e) öffentlich-rechtliche Konzessionen mit Einschluss von Konzessionen zur Erforschung, Ausbeutung und Verwertung von Bodenschätzen.
- Der Begriff «Erträge»: die Beträge, die eine Investition innerhalb eines bestimmten Zeitraums als Nettoertrag oder Zins einbringt.

Artikel 3 Schutz, Behandlung, Zollunion

- Jede Vertragspartei schützt auf ihrem Hoheitsgebiet Investitionen, die von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der andern Vertragspartei im Rahmen ihrer Gesetzgebung gemacht wurden und ist dafür besorgt, die Verwaltung, den Unterhalt, den Gebrauch, den Genuss, die Ausdehnung, den Verkauf, und, sollte dies der Fall sein, die Liquidation derartiger Investitionen nicht durch ungerechtfertigte und diskriminatorische Massnahmen zu beeinträchtigen. Insbesondere wird jede Vertragspartei bestrebt sein, die erforderlichen Bewilligungen im Zusammenhang mit solchen Investitionen zu erteilen, desgleichen mit der Ausführung von Lizenzverträgen von technischer, kommerzieller oder administrativer Unterstützung wie auch mit der im Rahmen einer Investition genehmigten Tätigkeit von Beratern und anderem qualifiziertem Personal fremder Nationalität.
- Jede Vertragspartei sichert innerhalb ihres Hoheitsgebietes, insbesondere den Investitionen der Staatsangehörigen oder Gesellschaften der andern Vertragspartei, eine gerechte und billige Behandlung zu. Diese Behandlung entspricht zumindest derjenigen, die jede Vertragspartei den Investitionen zukommen lässt, die auf ihrem Hoheitsgebiet von den eigenen Staatsangehörigen oder Gesellschaften oder von den Staatsangehörigen oder Gesellschaften der meistbegünstigten Nation – falls diese Bedingungen vorteilhafter sind – getätigt werden.
- Die Meistbegünstigung ist nicht anwendbar bei Privilegien, die die eine oder andere Vertragspartei den Staatsangehörigen oder Gesellschaften eines Drittstaates gewährt aufgrund dessen Mitgliedschaft bei oder Assoziation mit einer Zollunion, einem gemeinsamen Markt, einer Freihandelszone oder ähnlichen wirtschaftlichen Zusammenschlüssen.

Artikel 4 Freier Transfer

- Jede Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet Investitionen durch die Staatsangehörigen oder Gesellschaften der andern Vertragspartei getätigt wurden, gewährt diesen Staatsangehörigen oder Gesellschaften den freien Transfer von:
- a) Zinsen, Dividenden, Gewinnen und anderen laufenden Erträgen;
 - b) Amortisationen und vertraglich vereinbarten Rückerstattungen;
 - c) Beträgen, die zur Kostendeckung der Investitionsverwaltung bestimmt sind;
 - d) Abgaben und andern Zahlungen aus Lizenzrechten und aus wirtschaftlicher, administrativer oder technischer Unterstützung;
 - e) zusätzlichen Kapitalleistungen, die für die Erhaltung oder die Entwicklung der Investitionen benötigt werden;
 - f) Erlösen aus Verkauf und aus teilweiser oder gänzlicher Kapitalliquidation, einschliesslich eventuellen Wertzuwachses.

Artikel 5 Besitzentziehung, Kompensation

Keine der Vertragsparteien ergreift Massnahmen zur Enteignung, Nationalisierung oder Besitzentziehung, auf direktem oder indirektem Wege, von Investitions Staatsangehöriger oder Gesellschaften der andern Vertragspartei; es sei denn, dass diese Massnahmen im öffentlichen Interesse, ohne Diskriminierung und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und gegen eine effektive und angemessene Entschädigung in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht erfolgt. Der Entschädigungsbetrag, der zum Zeitpunkt der Enteignung, Nationalisierung oder Besitzentziehung festgesetzt werden soll, wird in der Währung des Herkunftslandes der Investition beglichen und der berechtigten Person ohne ungebührlichen Verzug überwiesen, welches auch ihr Wohnsitz oder Sitz sei. Die Entschädigung ist bis zum Zeitpunkt der Auszahlung mit dem üblichen bankmässigen Zinssatz zu verzinsen; sie muss tatsächlich verwertbar und frei transferierbar sein.

Artikel 6 Vor Inkrafttreten des Abkommens getätigte Investitionen

Dieses Abkommen ist ebenfalls anwendbar auf Investitionen, die von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der andern Vertragspartei vor Inkrafttreten dieses Abkommens auf dem Gebiet einer Vertragspartei entsprechend ihrer Gesetzgebung vorgenommen wurden.

Artikel 7 Günstigere Bedingungen

Günstigere als die in diesem Abkommen enthaltenen Bestimmungen, welche in Vereinbarung zwischen der einen oder andern Vertragspartei mit den Staatsangehörigen oder Gesellschaften der andern Vertragspartei enthalten sind, bleiben gültig.

Artikel 8 Subrogationsprinzip

Hat eine der Vertragsparteien auf eine Investition, die durch einen Staatsangehörigen oder eine Gesellschaft auf dem Hoheitsgebiet der andern Vertragspartei vorgenommen wurde, eine finanzielle Garantie gegen nichtkommerzielle Risiken gewährt, und ist durch die erste Vertragspartei, gestützt auf diese Garantie, eine Zahlung an ihre Staatsangehörigen oder ihre Gesellschaft erfolgt, so wird die letztere Vertragspartei die Rechte der ersten Vertragspartei aufgrund des Subrogationsprinzips bezüglich der Rechte des Investors anerkennen.

Artikel 9 Schiedsgerichtsbarkeit

- Meinungsverschiedenheiten in bezug auf die Auslegung oder Anwendung der Bestimmungen dieses Abkommens werden auf dem Wege diplomatischer Verhandlungen beigelegt.
- Ist eine Verständigung zwischen beiden Vertragsparteien nicht innerhalb von sechs Monaten möglich, wird der Rechtsstreit auf Verlangen der einen oder andern Vertragspartei einem aus drei Mitgliedern bestehenden Schiedsgericht unterbreitet. Jede Vertragspartei bezeichnet einen Schiedsrichter und diese beiden Schiedsrichter ernennen einen Vorsitzenden, der Angehöriger eines Drittstaates sein muss.
- Hat eine der Vertragsparteien ihren Schiedsrichter nicht bezeichnet und ist sie der Einladung seitens der andern Vertragspartei, innerhalb von zwei Monaten diese Bezeichnung vorzunehmen, nicht nachgekommen, so wird der Schiedsrichter auf Begehren dieser letzteren Vertragspartei vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes ernannt.
- Können die beiden Schiedsrichter sich über die Wahl des Vorsitzenden nicht innerhalb von zwei Monaten seit dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung einigen, so wird dieser auf Verlangen einer der beiden Vertragsparteien vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes ernannt.
- Ist der Präsident des Internationalen Gerichtshofes – in den Fällen, die in den Paragraphen 3 und 4 dieses Artikels erwähnt sind – nicht in der Lage, sein Mandat auszuüben oder ist er Staatsangehöriger der einen oder andern Vertragspartei, so wird die Ernennung vom Vizepräsidenten vorgenommen. Ist auch er verhindert oder ein Staatsangehöriger einer der beiden Vertragsparteien, so wird die Ernennung durch das amtsälteste Mitglied des Gerichtshofes, das nicht Staatsangehöriger einer der beiden Vertragsparteien ist, vorgenommen.
- Sofern die Vertragsparteien im gemeinsamen Einvernehmen nicht anders bestimmen, setzt das Schiedsgericht sein Verfahren und das anzuwendende Recht selbst fest.
- Die Entscheide des Schiedsgerichtes sind verbindlich für beide Vertragsparteien.

Artikel 10 Inkrafttreten, Erneuerung, Ablauf

- Das Abkommen tritt an dem Tage in Kraft, da beide Regierungen sich gegenseitig unterrichtet haben, dass sie den verfassungsmässigen Bestimmungen über Abschluss und Inkrafttreten von internationalen Abkommen nachgekommen sind. Es bleibt in Kraft während der Dauer von fünf Jahren. Sofern keine Vertragspartei das Abkommen sechs Monate vor Ablauf der vereinbarten Fünfjahresperiode schriftlich kündigt, gilt es jeweils für die Dauer von zwei Jahren als erneuert.
- Im Falle einer Kündigung dieses Abkommens bleiben die in Artikel 1-9 enthaltenen Bestimmungen für eine weitere Zehnjahresperiode anwendbar für Investitionen, die vor der Kündigung vorgenommen wurden.

Geschehen in Bamako, den 8. März 1978, in zwei Originalausfertigungen in französischer Sprache.

Für den
Schweizerischen Bundesrat:
E. Moser

Für die Regierung der
Republik Mali:
Lamine Keita

Accord entre la Confédération suisse et la République du Mali concernant l'encouragement et la protection réciproque des investissements

Conclu le 8 mars 1978
Entré en vigueur par échange de notes le 8 décembre 1978

Le Conseil fédéral suisse
et
le Gouvernement de la République du Mali,

Désireux de promouvoir et de renforcer la coopération économique entre les deux Etats,

Dans l'intention de créer des conditions favorables à l'investissement de capitaux dans les deux Etats et d'intensifier la coopération entre ressortissants et sociétés, privées ou de droit public, des deux Etats;

Reconnaissant la nécessité de protéger les investissements des ressortissants et sociétés des deux Etats et de stimuler le transfert de capitaux et de la technologie en vue de la prospérité économique des deux Etats,

Sont convenus de ce qui suit:

Article premier Encouragement, admission

Chaque Partie Contractante encouragera, dans la mesure du possible, les investissements effectués sur son territoire par des ressortissants ou sociétés de l'autre Partie Contractante et admettra ces investissements conformément à sa législation en vigueur.

Article 2 Définition

Aux fins du présent Accord:

1. Les «ressortissants» sont les personnes physiques qui, d'après la législation de chacun des Etats Contractants, possèdent la nationalité de l'un ou l'autre des deux pays.
2. Les «sociétés» sont:
 - a) en ce qui concerne la Confédération suisse, les collectivités, établissements ou fondations ayant la personnalité juridique, ainsi que les sociétés en nom collectif ou en commandite et les autres communautés de personnes sans personnalité juridique dans lesquels des ressortissants suisses ont, directement ou indirectement un intérêt prépondérant;
 - b) en ce qui concerne la République du Mali, toute personne morale, toute société de commerce ou autre société ou association ayant une personnalité juridique constituée conformément à la législation de la République du Mali;
3. Le terme «investissements» englobe toutes catégories de biens et en particulier, mais non exclusivement:
 - a) la propriété de biens mobiliers et immobiliers, ainsi que tous autres droits réels tels que hypothèques, droits de gage, sûretés réelles, usufruits et droits similaires;
 - b) parts sociales, actions et autres formes de participations dans des sociétés;
 - c) créances monétaires et droits à toutes prestations ayant une valeur économique;
 - d) droits d'auteur, droits de propriété industrielle (tels que brevets d'invention, marques de fabrique ou de commerce, dessins industriels), savoir-faire, noms commerciaux et clientèle;
 - e) concessions de droit public, y compris les concessions de recherche, d'extraction ou d'exploitation de ressources naturelles.
4. Le terme «revenus» signifie les montants rapportés par un investissement comme bénéfice net ou intérêt durant une période déterminée.

Article 3 Protection, traitement, Union douanière

1. Chaque Partie Contractante protégera sur son territoire les investissements effectués conformément à sa législation par des ressortissants ou sociétés de l'autre Partie Contractante et n'entravera pas, par des mesures injustifiées ou discriminatoires, la gestion, l'entretien, l'utilisation, la jouissance, l'accroissement, la vente et, le cas échéant, la liquidation de tels investissements. Chaque Partie Contractante s'efforcera de délivrer les autorisations nécessaires en relation avec ces investissements ainsi qu'avec l'exécution de contrats de licence, d'assistance technique, commerciale ou administrative. Chaque Partie Contractante s'efforcera également, chaque fois que cela sera nécessaire, de donner les autorisations requises en ce qui a trait aux activités de consultants ou d'autres personnes qualifiées de nationalité étrangère agréés par elle dans le cadre d'un investissement.

2. En particulier, chaque Partie Contractante assurera sur son territoire un traitement juste et équitable aux investissements de ressortissants ou de sociétés de l'autre Partie Contractante. Ce traitement sera au moins égal à celui accordé par chaque Partie Contractante à des investissements effectués sur son territoire par ses propres ressortissants ou sociétés ou, s'il est plus favorable, par les ressortissants ou sociétés de la nation la plus favorisée.

3. Ce traitement ne s'appliquera pas aux privilèges qu'une Partie Contractante accorde aux ressortissants et sociétés d'un Etat tiers en vertu de sa participation ou de son association à une union douanière, un marché commun ou une zone de libre-échange.

Article 4 Libre transfert

Chacune des Parties Contractantes, sur le territoire de laquelle des ressortissants ou des sociétés de l'autre Partie Contractante ont effectué des investissements, accordera à ces ressortissants ou sociétés le libre transfert:

- a) des intérêts, dividendes, bénéfices et autres revenus courants;
- b) des amortissements et des remboursements contractuels;
- c) des montants destinés à couvrir les frais relatifs à la gestion des investissements;
- d) des redevances et autres paiements découlant de droits de licence et de l'assistance commerciale, administrative ou technique;
- e) des apports supplémentaires de capitaux nécessaires à l'entretien ou au développement des investissements;
- f) du produit de la vente ou d'une liquidation partielle ou totale d'un investissement, y compris des plus-values éventuelles.

Article 5 Dépossession, compensation

Aucune des Parties Contractantes ne prendra des mesures d'expropriation, de nationalisation ou de dépossession, directes ou indirectes, à l'encontre d'investissements appartenant à des ressortissants ou à des sociétés de l'autre Partie Contractante, si ce n'est pour des raisons d'intérêt public et à condition que ces mesures ne soient pas discriminatoires, qu'elles soient conformes aux prescriptions légales et qu'elles donnent lieu au paiement d'une indemnité effective et adéquate, conformément au droit international. Le montant de l'indemnité, qui devra être fixé au moment de l'expropriation, de la nationalisation ou de la dépossession, sera réglé dans la monnaie du pays d'origine de l'investissement et sera versé sans retard injustifié à l'ayant-droit, sans égard à son domicile ou à son siège. L'indemnité devra produire jusqu'à la date du versement, des intérêts calculés selon les usages bancaires; elle devra être effectivement réalisable et librement transférable.

Article 6 Investissements antérieurs à l'Accord

Le présent Accord s'appliquera également aux investissements effectués sur le territoire d'une Partie Contractante conformément à sa législation par des ressortissants ou sociétés de l'autre Partie Contractante avant l'entrée en vigueur du présent Accord.

Article 7 Conditions plus favorables

Les conditions plus favorables que celles du présent Accord qui auront été convenues par l'une des Parties Contractantes avec des ressortissants ou sociétés de l'autre Partie Contractante demeureront valables.

Article 8 Principe de subrogation

Dans le cas où une des Parties Contractantes a accordé une garantie financière quelconque contre des risques non commerciaux à l'égard d'un investissement effectué par un ressortissant ou une société sur le territoire de l'autre Partie Contractante, cette dernière reconnaîtra les droits de la première Partie Contractante en vertu du principe de subrogation aux droits de l'investisseur si un paiement a été fait sous cette garantie par la première Partie Contractante.

Article 9 Arbitrage

1. Les différends au sujet de l'interprétation ou de l'application des dispositions du présent Accord seront réglés par la voie diplomatique.
2. Si les deux Parties Contractantes n'arrivent pas à un règlement dans les six mois, le différend sera soumis, à la requête de l'une ou l'autre Partie Contractante, à un tribunal arbitral composé de trois membres. Chaque Partie Contractante désignera un arbitre. Les deux arbitres ainsi désignés nommeront un président qui devra être ressortissant d'un Etat tiers.
3. Si l'une des Parties Contractantes n'a pas désigné son arbitre et qu'elle n'ait donné suite à l'invitation adressée par l'autre Partie Contractante de procéder dans les deux mois à cette désignation, l'arbitre sera nommé, à la requête de cette dernière Partie Contractante, par le Président de la Cour Internationale de Justice.
4. Si les deux arbitres ne peuvent se mettre d'accord sur le choix du président dans les deux mois suivant leur désignation, ce dernier sera nommé, à la requête de l'une ou l'autre Partie Contractante, par le Président de la Cour Internationale de Justice.
5. Si, dans le cas prévu aux paragraphes (3) et (4) de cet article, le Président de la Cour Internationale de Justice est empêché d'exercer son mandat ou s'il est ressortissant de l'une des Parties Contractantes, les nominations seront faites par le Vice-Président et, si ce dernier est empêché ou s'il est ressortissant de l'une des Parties Contractantes, elles seront faites par le membre le plus ancien de la Cour qui n'est ressortissant d'aucune des Parties Contractantes.
6. A moins que les Parties Contractantes n'en disposent autrement d'un commun accord, le tribunal arbitral fixe lui-même sa procédure et le droit applicable.
7. Les décisions du tribunal arbitral sont obligatoires pour les Parties Contractantes.

Article 10 Entrée en vigueur, renouvellement, dénonciation

1. Le présent Accord entrera en vigueur le jour où les deux gouvernements se seront notifiés que les formalités constitutionnelles requises pour la conclusion et la mise en vigueur d'Accords internationaux ont été accomplis; il restera valable pour une durée de cinq ans. S'il n'est pas dénoncé par écrit par l'une ou l'autre des Parties Contractantes six mois avant l'expiration de cette période, il sera considéré comme renouvelé pour une durée de deux ans, et ainsi de suite.

2. En cas de dénonciation, les dispositions prévues aux articles 1 à 9 ci-dessus s'appliqueront encore pendant une durée de dix ans aux investissements effectués avant la dénonciation.

Fait à Bamako, le 8 mars 1978, en deux originaux en langue française.

Pour le
Conseil fédéral suisse:
E. Moser

Pour le Gouvernement
de la République du Mali:
Lamine Keita

Abkommen

über den Handelsverkehr und die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Mali

Abgeschlossen am 8. März 1978
In Kraft getreten durch Notenaustausch am 6. April 1979

Der Schweizerische Bundesrat
und
die Regierung der Republik Mali,

vom Wunsche geleitet, die gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen zugunsten beider Staaten zu fördern und auszuweiten,
haben folgendes vereinbart:

Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Warenaustausch zwischen den beiden Staaten gemäss der in der Schweiz und der Republik Mali geltenden Gesetzgebung mit allen geeigneten Mitteln auszubauen.

Artikel 2

Die Vertragsparteien gewähren sich gegenseitig die Behandlung der meistbegünstigten Nation in bezug auf Zölle und Zollformalitäten.

Die Meistbegünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die Befreiungen, Zugeständnisse und Vorteile, die jede Vertragspartei

- den angrenzenden Staaten im Grenzverkehr,
- den Staaten, die mit ihr einer Zollunion, einer Freihandelszone oder einer gleichartigen regionalen Konvention angehören, die bereits bestehen oder in Zukunft geschaffen werden,

gewährt oder gewährt wird.

Artikel 3

Die zuständigen Behörden der Vertragsparteien werden der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung und Herkunft aus dem anderen Vertragsstaat eine nicht weniger günstige Behandlung einräumen als die, welche unter Vorbehalt der Bestimmungen des Artikels 2 irgendeinem Drittstaat zugestanden wird.

Artikel 4

Die Zahlungen zwischen der Schweiz und der Republik Mali erfolgen in konvertiblen Währungen.

Artikel 5

Die Vertragsparteien bekunden ihr Interesse an der Förderung der Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem, industriellem, technologischem und touristischem Gebiet sowie auf demjenigen der Dienstleistungen. Sie ermutigen entsprechende Bemühungen der Unternehmen und Organisationen der beiden Staaten.

Die aus der vorstehenden Zusammenarbeit hervorgehenden Ergebnisse geniessen im Rahmen der in den beiden Staaten geltenden Bestimmungen eine möglichst günstige Behandlung.

Die beiden Regierungen leihen einander im Rahmen ihrer internationalen Verpflichtungen allen erforderlichen Beistand, um den natürlichen und juristischen Personen der andern Vertragspartei den Schutz der gewerblichen und kommerziellen Eigentumsrechte und des Urheberrechts (einschliesslich der Herkunftsbezeichnungen) zu gewährleisten.

Artikel 6

Es wird eine aus Vertretern beider Vertragsparteien zusammengesetzte Gemischte Kommission gegründet. Sie tritt auf Verlangen der einen oder andern Vertragspartei in der Schweiz oder in Mali zusammen, um alle Fragen, die sich aus der Anwendung des vorliegenden Abkommens ergeben, die Fortschritte der angestrebten wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie die Mittel und Wege zur Förderung der gegenseitigen Kooperation gemäss Artikel 5 zu prüfen.

Artikel 7

Dieses Abkommen erstreckt sich auf das Fürstentum Liechtenstein, solange dieses durch einen Zollunionsvertrag mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft verbunden ist.

Artikel 8

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem jede Vertragspartei der andern notifiziert hat, dass sie die verfassungsrechtlichen Vorschriften über den Abschluss und die Inkraftsetzung von internationalen Abkommen erfüllt hat und gilt für die Dauer eines Jahres. Es wird von Jahr zu Jahr stillschweigend erneuert, solange es nicht von der einen oder andern Vertragspartei drei Monate vor Ablauf der Gültigkeitsdauer schriftlich gekündigt worden ist.

Geschehen in Bamako am 8. März 1978 in zwei Originalausfertigungen in französischer Sprache.

Für den
Schweizerischen Bundesrat:
E. Moser

Für die Regierung der
Republik Mali:
Lamine Keita

**Accord
de commerce et de coopération économique
entre la Confédération suisse et
la République du Mali**

Conclu le 8 mars 1978
Entré en vigueur par échange de notes le 6 avril 1979

Le Conseil fédéral suisse
et
le Gouvernement de la République du Mali,

désireux de promouvoir la coopération économique et de développer les échanges commerciaux entre leurs territoires,
sont convenus de ce qui suit:

Article 1

Les Parties Contractantes s'efforceront par tous les moyens adéquats d'intensifier les échanges commerciaux entre les deux Etats conformément à la législation et à la réglementation en vigueur en Suisse et dans la République du Mali.

Article 2

Les Parties Contractantes conviennent de s'accorder réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée en ce qui concerne les droits de douane et les formalités douanières.

Toutefois, le traitement de la nation la plus favorisée ne s'étend pas aux exemptions, concessions et avantages que chaque Partie Contractante accorde ou accordera:

- aux pays limitrophes dans le cadre du trafic frontalier;
- aux pays faisant partie d'une union douanière, d'une zone de libre-échange ou d'une association régionale similaire déjà créée ou qui pourront être créées à l'avenir.

Article 3

Les autorités compétentes des Parties Contractantes accorderont à l'importation des produits d'origine et de provenance de l'autre Partie Contractante un régime non moins favorable que celui octroyé à n'importe quel pays tiers, sous réserve des dispositions de l'article 2.

Article 4

Les paiements entre la Suisse et la République du Mali s'effectuent en devises convertibles.

Article 5

Les Parties Contractantes s'efforceront de promouvoir la coopération dans les domaines économique, industriel, technologique et touristique, comme dans le secteur des services. Elles encourageront les efforts consentis à cet effet par les entreprises ou organisations appartenant aux deux pays.

Les réalisations résultant de la coopération mentionnée ci-dessus jouiront du traitement le plus favorable possible dans les limites de la législation et de la réglementation appliquées dans les deux pays.

Les deux gouvernements s'accorderont réciproquement, dans le cadre de leurs obligations internationales, toute assistance nécessaire en vue de garantir les droits dérivant de la propriété industrielle et commerciale et relatifs aux droits d'auteur (y compris les désignations d'origine) à l'égard des personnes physiques et morales de l'autre Partie Contractante.

Article 6

Une commission mixte comprenant des représentants des Parties Contractantes sera constituée. Elle siègera, selon les besoins, à la demande de l'une ou l'autre Partie Contractante (en Suisse ou au Mali) pour examiner les progrès de la coopération économique envisagée et les possibilités et moyens de promouvoir la coopération mutuelle prévue à l'Article 5 ainsi que les difficultés que pourrait soulever l'application du présent Accord.

Article 7

Le présent Accord est applicable à la Principauté de Liechtenstein aussi longtemps qu'elle est liée à la Confédération suisse par un traité d'union douanière.

Article 8

Le présent Accord entrera en vigueur à la date de l'échange des notes confirmant qu'il a été approuvé conformément à la procédure constitutionnelle des deux Parties Contractantes et sera valable pour une année. Il sera renouvelable d'année en année par tacite reconduction si aucune des Parties Contractantes ne le dénonce par écrit trois mois avant l'expiration de la période de validité.

Fait à Bamako, le 8 mars 1978, en deux exemplaires originaux en langue française.

Pour le
Conseil fédéral suisse:
E. Moser

Pour le
Gouvernement de la République du Mali:
Lamine Keita

Ergänzendes Abkommen zum «Abkommen betreffend die Erzeugnisse der Uhrenindustrie zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten»

Änderung vom 2. Juli 1979

Das Bundesamt für Aussenwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements teilt mit:

I Die Liste nach Artikel 2 des ergänzenden Abkommens vom 20. Juli 1972 zum «Abkommen betreffend die Erzeugnisse der Uhrenindustrie zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten» wird wie folgt ergänzt:

Der Liste werden folgende Kaliber beigefügt:

6¼ x 8	FE 163	21.600	alternances, sans seconde
6¼ x 8	FE 163-3	21.600	alternances, seconde au centre
8¼	FE 163-1	21.600	alternances, sans seconde, calendrier
8¼	FE 163-4	21.600	alternances, seconde au centre, calendrier
11½	FE 8221		quartz, seconde au centre, calendrier

II Diese Änderung tritt am 2. Juli 1979 in Kraft.

26. Juni 1979 Bundesamt für Aussenwirtschaft
Der Vize-Direktor: Hofer

Accord complémentaire à l'«Accord concernant les produits horlogers entre la Confédération suisse et la Communauté économique européenne ainsi que ses Etats membres»

Modification du 2 juillet 1979

L'Office fédéral des affaires économiques extérieures du Département fédéral de l'économie publique communique:

I La liste prévue à l'article 2 de l'Accord complémentaire du 20 juillet 1972 à l'«Accord concernant les produits horlogers entre la Confédération suisse et la Communauté économique européenne ainsi que ses Etats membres» est modifiée comme il suit:

Les calibres suivants sont ajoutés à la liste:

6¼ x 8	FE 163	21.600	alternances, sans seconde
6¼ x 8	FE 163-3	21.600	alternances, seconde au centre
8¼	FE 163-1	21.600	alternances, sans seconde, calendrier
8¼	FE 163-4	21.600	alternances, seconde au centre, calendrier
11½	FE 8221		quartz, seconde au centre, calendrier

II La présente modification entre en vigueur le 2 juillet 1979.

26 juin 1979 Office fédéral des affaires économiques extérieures
Le vice-directeur: Hofer

Arrêté du Conseil fédéral sur les importations de matières fourragères, de paille et de litière

Complément du 18 juin 1979

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I L'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral sur les importations de matières fourragères, de paille et de litière du 17 décembre 1956 contient une liste des marchandises, qui ne peuvent être importées que par la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères. Cette liste est complétée comme il suit:

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise
ex 1907.10	Chapelure, non présentée en emballages de vente, pour l'affouragement
ex 3505.01	Dextrine et colles de dextrine, amidons et féculs solubles ou torréfiés, colles d'amidon ou de fécule, pour l'affouragement
ex 3906.10	Amidon ou fécule, éthérifié ou esthérifié, pour l'affouragement

II Le présent complément entre en vigueur le 1^{er} juillet 1979.
18 juin 1979 Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération, Hürlimann
Le chancelier de la Confédération, Huber

Ordonnance concernant la perception de suppléments de prix sur des fromages importés

Modification du 18 juin 1979

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I L'ordonnance du 23 avril 1975 concernant la perception de suppléments de prix sur des fromages importés est modifiée comme il suit:

Article premier Taux
L'Administration des douanes perçoit, pour le compte de l'Office fédéral de l'agriculture, les suppléments de prix suivants sur les fromages importés qui sont énumérés ci-après:

Numéro du tarif des douanes	Désignation	Supplément de prix par 100 kg de poids brut
0404.14	Autres fromages à pâte molle	140.-
0404.28	Autres fromages à pâte dure ou à pâte mi-dure	110.-
0404.30	Fromage fondu (fromage en boîtes, fromage en bloc)	70.-

II La présente modification entre en vigueur le 1^{er} juillet 1979.
18 juin 1979 Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération, Hürlimann
Le chancelier de la Confédération, Huber

Neues Sonderheft

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Im Juli 1979 erscheint als Sonderheft Nr. 91 der «Volkswirtschafts» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über die anfangs 1979 bestehende Regelung der «Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen».

Die Veröffentlichung informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt, so dass ein umfassender Überblick über den Stand der Ferien- und Feiertagsbestimmungen entsteht. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 11.-. Voreinzahlung sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Nouvelle publication

Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail publiera au mois de juillet 1979 le 91^e supplément de «La Vie économique», intitulé «Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail».

Cette publication donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bilatérales de travail en vigueur au début de 1979. Elle contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière, ce qui assure une vue d'ensemble complète sur les conditions actuelles en matière de vacances et de jours fériés. L'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 11 francs. Prière d'effectuer les paiements pré-alables au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern - Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Schweizer-Franken-Anleihe

NORDIC BANK LIMITED, London

Aktionärsbanken

Den norske Creditbank Oslo	Kjøbenhavns Handelsbank Kopenhagen
Kansallis-Osake-Pankki Helsinki	Svenska Handelsbanken Stockholm

5%-Anleihe 1979-89 von 45000000 Schweizer Franken

Der Erlös der Anleihe ist zur Konsolidierung kurzfristiger Verbindlichkeiten in Schweizer Franken bestimmt.

Titel: Inhaberoobligationen von sFr. 5000.- und sFr. 100000.- Nennwert.

Coupons: Jahrescoupons per 25. Juli.

Laufzeit: 10 Jahre (1979-1989)

Vorzeitige Kündigung: Möglich ab 25. Juli 1985 mit degressiven Prämien, beginnend bei 101%.

Kotierung: An den Börsen von Zürich, Basel, Genf und Bern.

Emissionspreis: 100,5% + 0,3% eidg. Umsatzabgabe.

Zeichnungsfrist: 28. Juni bis 4. Juli 1979, mittags.

Liberierung: 25. Juli 1979.

Valoren-Nummer: 366.378

Prospekte und Zeichnungsscheine können bei den untenstehenden Instituten bezogen werden.

Nordfinanz-Bank Zürich	Kredietbank (Suisse) SA
Clariden Bank	Lloyds Bank International SA
Armand von Ernst & Cie AG	Fuji Bank (Schweiz) AG
Banco di Roma per la Svizzera	Gewerbekbank Baden
Bank und Finanz-Institut AG	Hypothekar- und Handelsbank
Banque de l'Indochine et de Suez	Winterthur
(Succursale de Lausanne)	Maerki, Baumann Co. AG
Caisse d'Epargne du Valais	Morgan Grenfell (Switzerland) SA
CIAL, Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine	Sparkasse Schwyz

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute

Anleihe-Kündigung

Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag, den Mitgliedbanken für die Finanzierung des Hypothekengeschäftes möglichst billige Mittel zur Verfügung zu stellen sowie gestützt auf Art. 3 der Anleihebedingungen, kündigt die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates die

5% Pfandbriefanleihe Serie 136, 1969-84 von Fr. 50 000 000.-

(Valoren-Nummer 28 122)

vorzeitig auf den
30. September 1979

zur Rückzahlung. Von diesem Termin an hört die Verzinsung auf. Den Titelinhabern wird im Monat September 1979 eine Konversionsofferte unterbreitet werden.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei zu pari gegen Einreichung der Titel mit allen noch nicht fälligen Coupons per 30. September 1980 und folgende bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt, Bank Leu AG, Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Verband schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen, Vereinigung der Genfer Privatbankiers, Gruppe deutschschweizerischer Privatbankiers, Mitgliedbanken der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute.

Zürich, den 28. Juni 1979 Pfandbriefbank
schweizerischer Hypothekarinstitute

Conoco AG, Zug

6% Anleihe 1969-84 von Fr. 20 000 000

(Valoren-Nummer 102 621)

Die Conoco AG kündigt, gestützt auf Ziffer 3 der Anleihebedingungen, den noch ausstehenden Betrag von Fr. 16 000 000 auf den

1. Oktober 1979

zur Rückzahlung zum Nennwert.

Von diesem Datum an können die Obligationen, versehen mit den nicht fälligen Coupons per 1. Oktober 1980 und folgende, bei einer auf den Titeln erwähnten offiziellen Zahlstelle zur Rückzahlung eingereicht werden.

Zürich, den 28. Juni 1979

Im Auftrag
Schweizerische Kreditanstalt

LA FONCIÈRE

Schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds

Gegründet im Jahre 1954 - Gesteigungspreis der Liegenschaften: Fr. 268 000 000

Zahlung des Semestercoupons Nr. 50 ab 30. Juni 1979

	Zertifikate	
	1 Anteil-scheine	2 Anteil-scheine
Bruttobetrag	Fr. 20.-	Fr. 40.-
abzüglich: eidg. Verrechnungs-steuer 35%	Fr. 7.-	Fr. 14.-
Nettobetrag	Fr. 13.-	Fr. 26.-

In der Schweiz domizilierte Anteilscheininhaber sind berechtigt, die Verrechnungssteuer zurückzufordern.

Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland können die Vorteile von allfällig mit ihrem Domizilland abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen in Anspruch nehmen.

Die Depotbank:
BANQUE VAUDOISE DE CRÉDIT
Lausanne

OFFIZIELLE COUPONS-ZAHLSTELLEN:
Banque Vaudoise de Crédit, Lausanne
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Crédit Foncier Vaudois, Lausanne
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg
Banque Cantonale du Valais, Sion
Banque Cantonale Neuchâtoise, Neuchâtel
Banque Hypothécaire du canton de Genève, Genève
Banque Leu AG, Zürich
Banque Galland & Cie. SA, Lausanne
Banque de Dépôts et de Gestion, Lausanne
Schweizerische Depôts- und Kreditbank, Zürich
Solithurner Handelsbank, Solothurn
Banca Solari & Blum SA, Lugano
Bank von Ernst & Cie. AG, Bern
Bank Heusser & Cie. AG, Basel
Schweizerische Depôts- u. Kreditbank, St. Gallen
Luzerner Landbank AG, Luzern
Société Bancaire Barclays (Suisse) SA, Genève
Banque Suisse de Crédit et de Dépôts, Genève
Banque Privée SA, Genève
Banque Suisse de Crédit et de Dépôts, Sierre
Investissements Fonciers SA, Lausanne

Die Fondsleitung:
INVESTISSEMENTS FONCIERS SA
2, chemin de la Joliette, Lausanne

Pontoil Trading SA, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra le mercredi 11 juillet 1979, à 11 h., dans les bureaux de la société.

Ordre du jour:

1. Modification de la raison sociale.
2. Augmentation du capital social.
3. Modifications statutaires.
4. Modification du conseil d'administration.
5. Divers et éventuels.

Légitimation des actionnaires par production des actions ou d'un certificat de blocage.

Lausanne, le 26 juin 1979

Le conseil d'administration

Ed. Laurens International SA

Suivant décision de l'assemblée générale du 26 juin 1979, le dividende afférent à l'exercice 1978/1979 sera payable à partir du 2 juillet 1979, contre présentation du coupon n° 50 «Holding Ed. Laurens SA» à raison de fr. 25.- par action ordinaire série A. moins impôt anticipé 35%, soit net fr. 16.25. et de fr. 10.- moins impôt anticipé 35%, soit net fr. 6.50, pour les actions ordinaires, série B. aux domiciles suivants:

SA Ed. Laurens, Extension Suisse, à Genève
Crédit Suisse, à Zurich
Société de Banque Suisse, à Bâle
et à tous les autres sièges, succursales et agences de ces banques.

Remontées Mécaniques de Grimetz SA, Grimetz

Païement de coupon

A partir du 25 juin 1979 et selon décision de l'assemblée générale des actionnaires du 23 juin 1979, il est versé par action, sur présentation du coupon n° 7:

Dividende 5%	brut	Fr. 25.-
moins impôt anticipé 35%		Fr. 8.75
	net	Fr. 16.25

Domiciles de paiement:

Union de Banques Suisses, à Sierre, ainsi que les agences et succursales de cet établissement en Suisse.

Le conseil d'administration

Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung unserer Aktionäre hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1978 auf Fr. 120.- pro Inhaberaktie festgesetzt.

Dividende 1978	Fr. 120.-
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 42.-
	Fr. 78.-

Die Auszahlung erfolgt vom 28. Juni 1979 an gegen Vorweisung von Coupon Nr. 7 bei folgenden Instituten und deren Geschäftsstellen:

- Schweizerische Bankgesellschaft
- Schweizerischer Bankverein
- Schweizerische Kreditanstalt

Zürich, den 27. Juni 1979

Reisebüro Kuoni AG
Für den Verwaltungsrat:
J. Bolli, Präsident



Société des Forces Motrices de l'Avançon

Le dividende 5% pour l'exercice 1978 est payable comme suit:

actions (1^{er} cl.) de fr. 300.- par fr. 15.- moins impôt anticipé 35% = fr. 9.75 net, contre remise du coupon n° 38;

actions (2^e cl.) de fr. 150.- par fr. 7.50 moins impôt anticipé 35% = fr. 4.875 net;

dès le 28 juin 1979 auprès de:
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Union de Banques Suisses, Lausanne
et leurs succursales et agences.
Bex, le 27 juin 1979

Le conseil d'administration

Società Italiana per Condotte d'Acqua

Avis de dividende

La société a mis en paiement en Italie le dividende de l'exercice 1978, soit:

Lit. 32.- par action ancienne ou provenant de l'attribution gratuite 1978 sous déduction de la retenue à la source (imposta cedolare)
Lit. 22.40 net.

Lit. 16.- par action provenant de la souscription contre espèces 1978 sous déduction de la retenue à la source (imposta cedolare)
Lit. 11.20 net.

En conséquence, le coupon n° 1 des certificats au porteur mis en circulation par la Société Nominée de Genève est payable dès le 27 juin 1979 aux guichets de MM. Hentsch & Cie, de MM. Lombard, Odier & Cie et de MM. Pictet & Cie, à Genève, sans formalités, à raison de:

Fr. 0.04 net par action (coupon sans surcharge)
Fr. 0.02 net par action (coupon surchargé «jouissance 1^{er} juillet 1978»)

Genève, le 27 juin 1979

Société Nominée de Genève

HEC-Beteiligungs AG, Aarwangen

Dividendenzahlung

Die 17. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat am 27. Juni 1979 beschlossen, eine Dividende von 5% auszuschütten.

Diese beträgt je Inhaberaktie brutto	Fr. 20.-
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 7.-
Auszahlung netto	Fr. 13.-

Gegen Abgabe des Dividendencoupons Nr. 13 kann sie, zahlbar ab 28. Juni 1979 an den Schaltern der

- Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
- Kantonalbank von Bern, Langenthal bezogen werden.

4912 Aarwangen, den 27. Juni 1979

Der Verwaltungsrat



Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juni 1979 gelangen die Coupons Nr. 27 der Aktien zu nom. Fr. 100.- mit abzüglich 35% eidg. Verrechnungssteuer mit netto Fr. 5.-
Fr. 1.75
Fr. 3.25
zur Einlösung. Die Dividenden-Coupons können bei der Kantonalbank von Bern, in Bern und bei ihren sämtlichen Zweigniederlassungen spesenfrei eingelöst werden.

Société immobilière de 1858

Assemblée générale des actionnaires

le 11 juillet 1979, à 9 h., 30, à l'étude Clerc et Dardel, notaires, rue Pourtalès 2, Neuchâtel.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 13 juin 1978.
2. Rapports du conseil d'administration et de l'office de contrôle.
3. Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

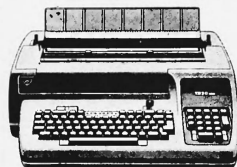
Le bilan, le compte de pertes et profits, les rapports du conseil d'administration et de l'office de contrôle sont à la disposition des actionnaires, à l'étude Clerc et Dardel, notaires.

Neuchâtel, le 25 juin 1979

Le conseil d'administration

Die neue TA 20 Compact

Eine Maschine für alles - Fakturierung/Statistik/Korrespondenz



Einfach, sicher, leise, preisgünstig
TA 20 Compact von Triumph/Adler

AG für Büro-Automation
Thurgauerstrasse 39
8050 Zürich
Telefon 01 51 53 00

Orientieren Sie mich bitte näher über die TA 20 Compact

Firma: _____

Zu verkaufen
Textautomaten

Vorführmodelle mit Garantie, Miete oder Leasing möglich.
Anfragen bitte an:
Compacta AG
Tel. 031 44 29 44

Annulation

Les carnets de dépôt de la Banque Procrédit SA

n° 03-04626/02, Genève
n° 09-04638/02, Lausanne
n° 16-00177/08, Sion

sont égarés. Les égarés disposent de leurs avoirs, si lesdits carnets ne sont pas présentés à la banque mentionnée ci-dessus, dans le délai de 6 mois dès cette publication.

Banque Procrédit SA

Inserate im SHAB haben Erfolg!

Abwesend?
Autom. Telefon-Anrufbeantworter NOVITON antworten für Sie!



Modelle ab Fr. 498.-
mit Fernsteuerung Fr. 2200.-
Spezialprospekte und Liste der Verkaufsstellen durch NOVITON AG in Bâle den 22. 8056 Zürich. ☎ 01/571247